

Pakt50 für Nürnberg und Fürth vergrößert sich

Beschäftigungsinitiative erweitert Dienstleistungsangebot in der Metropolregion Nürnberg – Auch im Krisenjahr gute Vermittlungserfolge erzielt

NÜRNBERG/FÜRTH – Aufgrund des guten Erfolgs der hiesigen Beschäftigungsinitiative dehnt sich der „Pakt50 für Nürnberg und Fürth“ in der Metropolregion weiter aus. Seit dem 1. Januar beteiligen sich die ARGE n Schwabach, Landkreis Roth und Nürnberger Land partnerschaftlich an dem Beschäftigungspakt. Die Projektsteuerung liegt weiterhin in Händen der ARGE Nürnberg.

Seit Oktober 2005 unterstützt der Pakt50 ältere Arbeitsuchende aus den Städten Nürnberg und Fürth auf dem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt. Über 580 Männern und Frauen konnte der Pakt bereits eine versicherungspflichtige Beschäftigung vermitteln, davon 134 allein im letzten Jahr. Nach Angaben der ARGE Nürnberg bedeutet dies gegenüber 2008 eine Vermittlungssteigerung um fast 43 Prozent. Unter Einbezug der ARGE n Schwabach, Landkreis Roth und Nürnberger Land will der erweiterte Beschäftigungspakt bis Ende des Jahres weitere 128 über 50-jährige Arbeitsuchende in Arbeit vermitteln.

Die Integrationsarbeit im Pakt50 leisten vier erfahrene Bildungsdienstleister: die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz), die Noris-Arbeit (NOA), die Gesellschaft für Arbeitsmarktintegration und Qualifizierung (aqua) und das Institut für Aus- und Weiterbildung (IAW). Im Mittelpunkt stehen Qualifizierungen in Übungswerkstätten, betriebliche Praktika, Kompetenz- und Bewerbungstrainings. Das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) unterstützt die Vermittlungsbemühungen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit.

„Sechs Monate durchläuft ein Teilnehmer das Projekt. Manche werden schon während dieser Zeit wieder vermittelt. Die Teilnehmer, die während der Maßnahme keinen neuen Job finden, verlassen das Projekt dank der individuell abgestimmten Betreuung und der Selbstaktivierung durch unsere Jobcoaches mit viel besseren Voraussetzungen, sich neu zu bewerben“, weiß Franziska Zühlke, Projektleiterin im Pakt50.

Dass trotz der guten Vermittlungserfolge des Beschäftigungsprojekts die Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser ein mühsames Unterfangen ist, zeigt die Zahl von 4900 über 50-jährigen ALG II-Beziehern in der erweiterten Paktregion. Eine spürbare Verbesserung der Beschäftigungssituation Älterer kann nach Überzeugung von Michaela Vogelreuther, Geschäftsführerin der ARGE Fürth, nur durch einen Bewusstseinswandel in den Unternehmen erreicht werden. „Die Stärke älterer Mitarbeiter, deren Erfahrungswissen, Qualitätsbewusstsein und Zuverlässigkeit, wird noch zu wenig gesehen.“ Der Pakt50 konzentriert sich in der Vermittlungsarbeit deshalb nicht allein auf die Arbeitsuchenden, sondern geht darüber hinaus aktiv auf Arbeitgeber zu. „Wir sind erfolgreicher, wenn wir sowohl auf die Arbeitslosen als auch auf die Unternehmen individueller eingehen und sie so zusammenbringen“, sagt Claus-Dieter Rückel, Geschäftsführer der ARGE Nürnberg.

Ein Gemeinschaftsprojekt der



Unterstützt und gefördert durch



Viele Betriebe nutzen das Dienstleistungsangebot des Pakt50 bereits und schätzen das regionale Netzwerk als kompetenten Partner bei der Mitarbeitersuche. So auch die Schreinerei Weick aus Cadolzburg, die im Februar 2009 einen 55-jährigen Bewerber aus dem Pakt50 einstellte. „Über den Pakt50 haben wir einen engagierten und fachkundigen Mitarbeiter gefunden. Die Vermittlung verlief ganz unbürokratisch und die Arbeitsvermittler und Jobcoaches standen uns auch nach der Einstellung weiterhin mit Rat und Tat zur Seite“, lobt der Betriebsinhaber Oskar Weick. Seit der erfolgreichen Vermittlung bringt sich der zehn Mann große Handwerksbetrieb mit großem Einsatz in die regionale Informationskampagne des Pakt50 ein. Dieses besondere Engagement und die vorausschauende Personalpolitik der Schreinerei Weick würdigte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Dezember mit der Prämierung zum „Unternehmen mit Weitblick 2009“ der Region Nürnberg und Fürth.

Weitere Informationen zum Pakt50 und seinen Dienstleistungsangeboten für Unternehmen und Arbeitsuchende gibt es unter www.pakt50.de.

Kontakt:

Nadine Wacker – Öffentlichkeitsarbeit „Pakt50 für Nürnberg und Fürth“

Tel.: 0911/27 77 9-379

E-Mail: wacker.nadine@f-bb.de

Ein Gemeinschaftsprojekt der



Unterstützt und gefördert durch

